
Kurznachrichten

- Kanada hat beschlossen, seine suspendierte Zusammenarbeit mit Indien auf dem Kernenergiesektor endgültig einzustellen. Bundesaußenminister Allan J. MacEachen erklärte am 18. Mai im Unterhaus, daß eine weitere atomtechnische Zusammenarbeit mit Indien unmöglich sei. Sie war im Mai 1974 vorübergehend ausgesetzt worden, als Indien eine Bombe, die es mit Plutonium aus einem kleinen, von Kanada gelieferten Versuchsreaktor hergestellt hatte, zur Explosion brachte. Der Minister erklärte jedoch, diese Entscheidung der kanadischen Regierung beeinträchtigt nicht Kanadas Bereitschaft, mit diesem wichtigen Entwicklungs- und Commonwealthland auf bilateraler und multilateraler Ebene gemeinsame Ziele in anderen Bereichen zu verfolgen
- Am 2. Juni einigten sich Kanada und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft über den Wortlaut eines Rahmenabkommens über die wirtschaftliche Zusammenarbeit Kanadas mit dem Gemeinsamen Markt. Der Abkommenstext wird den betreffenden Regierungen zur Genehmigung vorgelegt werden. Laut Außenminister Allan J. MacEachen hoffen beide Seiten auf baldige Unterzeichnung.
- Alastair Gillespie, der Bundesminister für Energiewirtschaft, gab Mitte Mai bekannt, daß der Inlandspreis für Rohöl im Laufe der kommenden 12 Monate um 1,75\$ pro Barrel angehoben werden soll: um 1,05 \$ ab 1. Juli und um weitere 70 Cents ab 1. Januar 1977. Gegenwärtig beläuft er sich auf 8 \$ pro Barrel. Die Preiserhöhung im Juli wird die Gallone Benzin oder Heizöl um 3 Cents pro Gallone verteuern, deren Preis ab Januar um weitere 2 Cents hinaufgehen wird. Der Preis für Erdgas, der heute im Großhandel in Toronto 1,25 \$ pro 1000 Kubikfuß (4,42 Cents pro Kubikmeter) beträgt, wird am 1. Juli um 15,5 Cents und am 1.1.77 um weitere 10 Cents pro Kubikfuß erhöht.
- Laut der Canadian Bankers Association haben sich die Sparguthaben der Kanadier in den Banken seit Ende 1970 verdoppelt.
- Kanadische Firmen erzeugten im März 6 497 005 Schallplatten gegenüber 5 022 883 im gleichen Monat des Vorjahres. Die Erzeugung bespielter Tonbänder erhöhte sich im gleichen Zeitraum von 1 084 027 auf 1 436 061.
- Die Regierung von Nigeria und die Canadian Commercial Corporation haben im Rahmen eines 2,4-Millionen-Dollar-Vertrages vereinbart, daß 17 Kanadier bis zu 18 Monate an einem Management-Entwicklungsprogramm für die nigerianische Public Service Review Commission in Nigeria arbeiten werden. Die 17 Berater wurden vom Büro für Unternehmensberatung im Bundesministerium für Beschaffung und Dienstleistungen gestellt.
- Kanadas Einnahmen aus dem Fremdenverkehr beliefen sich 1975 auf 8,5 Mia \$, von denen 6,7 Mia \$ von Kanadiern bei ihren Ferien im Inland ausgegeben wurden. Insgesamt wurden 35,9 Mio Besucher aus dem Ausland gezählt, darunter 34,6 Millionen aus den Vereinigten Staaten. Kanadas Fremdenverkehrsindustrie macht 5-6 % seines Bruttosozialprodukts aus und beschäftigt mehr als 800 000 Personen.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa KIA OG2.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly. Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada. Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.